



Seminar

„Straftheorien“

Wintersemester 2023/24

Prof. Dr. Boris Burghardt

Dass Strafe sein muss, steht für den Volksmund sprichwörtlich fest. Wer Zweifel am Sinn der Strafpraxis äußert, gilt außerhalb akademischer Diskurse schnell als realitätsfremd. Die theoretische Diskussion, ob und zu welchem Zweck sich Strafe rechtfertigen lässt, verstummt dennoch nicht. Zu offensichtlich sind die Defizite der Praxis. Im Seminar sollen die Theorien zur Rechtfertigung der Strafe vertieft behandelt werden. Ohne die „Klassiker“ zu vernachlässigen, in deren Schatten die Diskussion insbesondere in der deutschen Strafrechtswissenschaft bis heute geführt wird, soll gezeigt werden, dass Fragestellungen und Theorienlandschaft weitaus vielfältiger sind, als dies die in der deutschen Strafrechtswissenschaft verbreiteten Dichotomien (Vergeltung und Prävention, General- und Spezialprävention, negative und positive General- bzw. Spezialprävention) andeuten. Betrachtet werden daher auch die Impulse, die die Straftheorie in den vergangenen Jahrzehnten aus der angloamerikanischen Moralphilosophie, der Sprachphilosophie und der Sozialpsychologie empfangen hat.

Organisatorische Hinweise:

Teilnahmevoraussetzung ist die Lektüre von Texten, die im Seminar diskutiert werden, die Teilnahme an den wöchentlichen Seminarsitzungen sowie die Bereitschaft, ein response paper zu Texten anzufertigen und einen Kurzvortrag im Rahmen des Seminars zu halten.

Zeit: ab dem 30. Oktober 2023 wöchentlich montags 18 – 19 Uhr 30 s.t.

max. 20 Teilnehmende

Themenübersicht: 15.7.2023

Vorbereitung und Themenvergabe (voraussichtlich in digitaler Sitzung) am 18. September 2023 um 14 Uhr



Seminar

„Straftheorien“

Wintersemester 2023/24

Prof. Dr. Boris Burghardt

Themenliste

1. Die Straftheorie Immanuel Kants und der Grundgedanke der Vergeltung
2. Anselm Feuerbach und die Idee der Abschreckung durch Strafe
3. Kriminologische Befunde zur Abschreckungswirkung strafrechtlicher Sanktionen
4. G.W.F. Hegel und die Bestätigung des Rechts durch Strafe
5. Émile Durkheims soziologische Theorie der Strafe
6. Franz von Liszt und die Idee der Spezialprävention
7. Friedrich Nietzsches Kritik des Strafrechts
8. Just deserts und retributivism – Ansätze zur Neubegründung der Vergeltungsidee in der angloamerikanischen Rechts- und Moralphilosophie
9. Die funktionalistischen Ansätze der Strafbegründung von Claus Roxin und Günther Jakobs
10. Tiefenpsychologische Strafbegründung bei Bernd Haffke und Franz Streng
11. Vertragstheoretische Strafbegründung bei Michael Pawlik
12. Expressive Straftheorien
13. Willensfreiheit als Voraussetzung der Legitimation von Strafe?
14. Politische Verfassung und Legitimität von Strafe
15. Alternativen zum Strafrecht: Abolitionismus und restorative justice

.... (sofern die Zahl der Interessent*innen größer ist, werden weitere Themen bereitgestellt)